

Die nächste Grippewelle kommt bestimmt

Saisonale Grippeimpfungen rückläufig

10 bis 14 Tage dauert es ungefähr, bis der Körper nach der Grippeimpfung ausreichend Schutz vor Ansteckung aufgebaut hat. Auch deswegen wird die Grippeimpfung zu Beginn der üblichen Erkältungswelle vorgeschlagen, vorzugsweise ab Oktober bis Mitte Dezember (laut STIKO). Auch eine spätere Impfung ist sinnvoll, zumal sich die Jahreszeiten gefühlt und das Klima realiter verschieben. Dies beeinflusst Auftreten und Manifestieren von Grippewellen. Fest steht: Eine jährliche Grippeimpfung ist der derzeit wirksamste Schutz gegen die echte Grippe (Influenza), die eine ernsthafte Atemwegserkrankung für geschwächte Patienten wie Ältere, Vorerkrankte oder auch Kleinkinder ist.

Umgangssprachlich wird der Begriff Grippe häufig auch für die sogenannten grippalen Infekte verwendet, da Erkältungen, die echte Grippe und auch COVID-19 ähnliche Symptomaten zeigen: Fieber, Hals-, Muskel-, Kopf- und Gliederschmerzen, Husten und Schnupfen sind typische Beschwerden. Ihnen liegen aber unterschiedliche Virusinfektionen zugrunde. Das Coronavirus ist heute weithin bekannt; es sind die Orthomyxoviren, die Influenza hervorrufen, und Rhinoviren stellen statistisch die Hauptverursacher für die vielen Erkältungen in Herbst, Winter und Frühjahr dar.

Impftrends

IQVIA, Anbieter für Analytik, Technologielösungen und klinische Auftragsforschung, beobachtet u. a. die globalen und länderspezifischen Vakzinationsraten und ordnet die Verabreichung von zehn gängigen, in Deutschland zugelassenen Influenza-Impfstoffen im zeitlichen Verlauf der letzten Grippe-Saisons ein.¹ Generell begannen die Influenza-Impfungen im Jahr 2021 früher als in dem von der STIKO empfohlenen Monat Oktober. So wurden bereits im September mehr als 7,7 Mio. Impfstoffdosen verabreicht, im darauffolgenden Oktober kamen dann nochmals beinahe 9 Mio. Dosen on top (vgl. Abb. 1). Bei genauerer Betrachtung der über 20 Millionen Impfstoffdosen in der Grippe-Saison 2021/2022 fällt auf, dass sie stets zum Löwenanteil (mind. 80 %) via GKV-Versicherung abgerechnet wurden.



Lesen Sie online weiter unter:
www.DAPdialog.de/7738

Sabine Kluge, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG

¹ Die verfügbaren Impfstoffe werden vom PEI nach saisonaler Gruppe, präpandemischen und pandemischen Influenza-Impfstoffen unterschieden, die bei drohender Pandemie zum Einsatz kommen. Weiterhin existieren Impfsen für unterschiedliche Altersgruppen, also speziell für Kinder und Jugendliche sowie Patienten ab 70 Jahren.

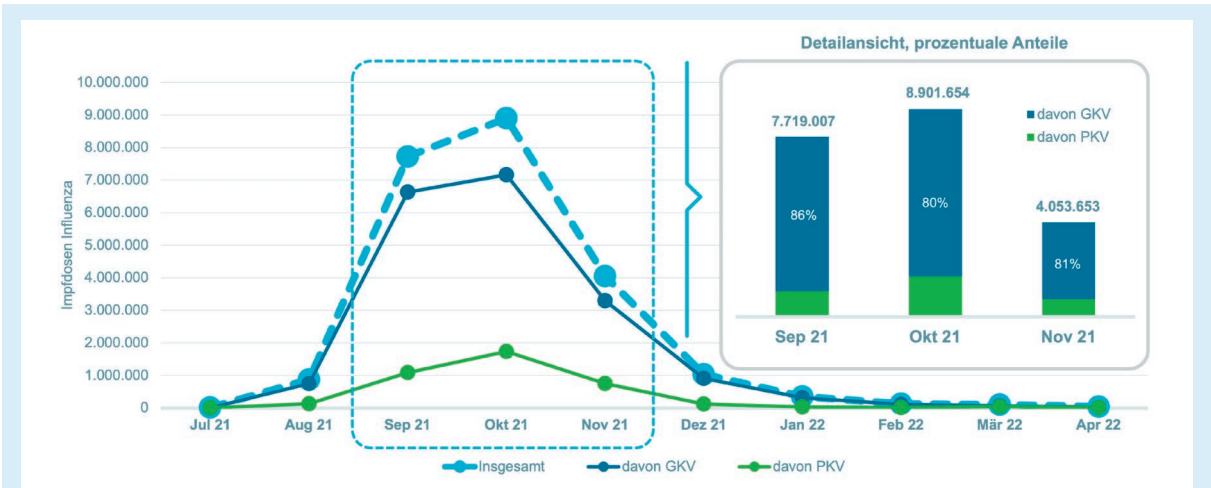


Abb. 1: Verabreichte Influenza-Vakzine nach Abrechnungsmonat und -art in der Grippe-Saison 2021/2022; MAT 06/2023, PharmaScope® National, IQVIA DPM®